

Bericht

über das Vereinsleben in den Jahren 1896—99.

Den Vorstand des Vereins bilden, nachdem der Herausgeber dieses Berichtes wegen Überhäufung mit Berufsgeschäften zu Anfang des Jahres 1899 den Vorsitz niedergelegt hat,

Privatmann Alwin Neupert, Vorsitzender und Kassierer;
Archidiakonus Vogel, Stellvertreter des Vorsitzenden;
Bürgerschullehrer Huster, Schriftführer;
Felix Streit, Realschuloberlehrer, Konservator;
Redakteur Prof. Dr. Johnson;
Prof. Löwe, Direktor der Baugewerkschule;
Prof. Dr. Scholtze, Realschuldirektor.

Der Verein zählte mit Einschluss von 5 Ehrenmitgliedern und 3 korrespondierenden Mitgliedern 97 Mitglieder.

Der Verein veröffentlichte im Jahre 1898 als Beilageheft zu vorliegender Jahresschrift den 2. Band der Regesten zur Orts- und Familiengeschichte des Vogtlandes 1485—1563, gesammelt und herausgegeben von C. von Raab.

Die vorliegende 13. Jahresschrift enthält drei Abhandlungen zur vogtländischen Geschichte von C. von Raab und zwei kürzere Mitteilungen von D. Buchwald in Leipzig.

In der nächsten Jahresschrift wird in einem grösseren Beitrag des Herrn General von Raab ein für Plauen höchst interessantes und wertvolles, bis jetzt noch nicht bekanntes Quellenmaterial veröffentlicht werden; dasselbe Heft wird ausserdem Untersuchungen über die Ortsnamen des Vogtlands von Max Benedict enthalten.

Die Bibliothek, das Archiv und die Sammlungen des Vereins sind durch Schriftenaustausch, durch Schenkungen, Überweisungen und Ankäufe ansehnlich bereichert worden. Die Bibliothek ging im Jahre 1899 in das Eigentum der Stadt und in die Verwaltung der neu begründeten Stadtbibliothek über, aus deren erstem, im Oktober 1899 erschienenen Bücherverzeichnis zu ersehen ist, welcher wertvollen Zuwachs sie für die junge städtische Einrichtung bedeutete. Dem Altertumsvereine dagegen werden durch diese Veränderung manche sonst unvermeidliche Ausgaben für Lokalmiete, Bücherankäufe und Büchereinbände erspart; vor allem aber ist seine